miteinanderleben

Soziales inklusiv. Seit 1986.

EINBLICKE 20/21

ORGANIGRAMM MITEINANDERLEBEN e.V.

Geschäftsführung
Norbert Bogner

Stellvertretende Geschäftsführerin
Maren Bieberich

- **Geschäftsführung**
  - Öffentlichkeitsarbeit Interne Kommunikation
  - Fundraising
  - Marketing
  - IT-Management
- **Personal und Verwaltung**
  - Personalwesen | IT
  - Finanzbuchhaltung
  - Arbeitssicherheit
    - Fachkraft für Arbeitssicherheit (extern)
    - Betriebsärztin (extern)
  - Datenschutzbeauftragter (extern)
  - AZAV-Beauftragter
- **Menschen mit Behinderung**
  - Wohnen Königsbach-Stein und Ispringen
    - Ambulant Begleitetes Wohnen
    - Ambulantes Wohntraining
    - Freizeitaktivitäten
  - Gustav-Heinemann-Schule Schule am Winterrain
    - Betreuungskräfte, Hauswirtschaftliche und Medizinische Kräfte
    - BESAS – Unterstützte Kommunikation für Schüler*innen mit autistischer Spektrumsstörung
    - EEF – Erweiterte Entwicklungsförderung
  - Andere Anbieter
    - Werkstattähnliche Beschäftigung
  - EUTB® – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
- **Frühe und Begleitende Hilfen**
  - Fachberatung Inklusion
    - Schulbegleitung
  - Kindertagesstätten
    - Integrationshilfen
- **Jugendsozialarbeit**
  - Begleitende Jugendarbeit
    - Offene Kinder- und Jugendarbeit
  - Soziale Arbeit an Schulen
    - Schulsozialarbeit
    - Lokale Bildungsregionen
    - Nachmittagsbetreuung
  - Übergang Schule-Beruf
    - Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen
    - AVdual-Begleitung
    - JugendEinsatzTeam des Enzkreises (JET)
- **Menschen mit Migrationshintergrund**
  - Migration
    - Fachdienst Asyl
    - Integrationsmanagement (IM)
    - Migrationsberatung (MBE)
- **Ehrenamt (FRAG)**
  - Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis

Betriebsrat

ml-Akademie
Berufliche Weiter- und Fortbildung

ml service gGmbH
Tochtergesellschaft

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen. (Aristoteles)

Gerade in diesem besonderen zurückliegenden Jahr 2020 waren auch bei miteinanderleben, sowohl im e.V. als auch bei der gGmbH, mehr denn je Spontaneität, Improvisation, Erfinderreichtum und gegebenenfalls Umorientierung gefragt. Ganz im Sinne von Aristoteles waren an vielen Stellen die Segel anders zu setzen.

Dennoch galt es bei allen Anstrengungen in der täglichen Arbeit, unsere Vereinsziele der Teilhabe und Integration Benachteiligter angstfrei und mit Zuversicht im Blick zu behalten, trotz oder gerade auch angesichts der pandemischen Situation. Von der Vielfalt unseres Aufgabenspektrums und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen können Sie sich in der vorliegenden Broschüre einen Eindruck verschaffen.

Allerdings wäre unsere Arbeit ohne ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement und die Professionalität und Motivation unserer Mitarbeiter*innen in der geleisteten Qualität nicht möglich gewesen, ebenso auch nicht ohne die vielfältige Unterstützung in finanzieller und anderer Hinsicht. Im Namen der Vorstandschaft möchte ich mich bei allen, die auch in schwierigen Zeiten zur Umsetzung unserer Ziele beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Bruno Klopfer, Vorsitzender

Entscheide lieber ungefähr richtig, als genau falsch. (Johann Wolfgang von Goethe)

In Zeiten der Unsicherheit scheint eines sicher zu sein: Das jetzige und das kommende Jahr werden ganz bestimmt von besonderen Umständen geprägt sein.

Wie fragil das gesellschaftliche Leben sich darstellt, ist vielen Menschen erst wieder durch das diesjährige Pandemieszenario bewusst geworden. Wie schmerzlich bereits kleine Einschnitte sind und wie selbstverständlich wir alle eine Normalität voraussetzen, die doch nur in hoch entwickelten Industrienationen wie der unsrigen Lebensrealität ist, hat uns Corona deutlich vor Augen geführt.

Die aus der Situation resultierenden Herausforderungen stellen uns alle vor eine große Probe. Geplante und bereits eingeschlagene Wege, die wir als richtig und nachhaltig erkannt haben, unter diesen erschwerten Rahmenbedingungen weiterzugehen, erfordert auch in Zukunft Engagement, Mut und Entschlossenheit sowie das notwendige Maß an Vertrauen von allen Beteiligten.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Kunden, Kooperationspartner und Spender haben, die diesen Weg mit uns gemeinsam gehen. Ihnen allen gebührt mein herzlicher Dank.

Norbert Bogner, Geschäftsführer

DER VEREIN IM ÜBERBLICK

Vorstandsvorsitz	Bruno Klopfer	Beisitzer	Werner Eitel	Geschäftsführer	Norbert Bogner
Stellv. Vorsitzender	Roger Schreiber		Dr. Marianne Engeser	Stellv. Geschäftsführerin	Maren Bieberich
Schatzmeister	Eberhard Reschke		Werner Hoffmann	Personal- und Verwaltungsleiter	Martin Sattler
Schriftführerin	N. N.		Thomas Knapp		
			Dr. Peter Pförsich		

Dachverband Der Paritätische Baden-Württemberg

450 Mitarbeitende

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Die Mehrheit unserer Mitarbeiter*innen im Bereich Menschen mit Behinderung ist an der Gustav-Heinemann-Schule und der Schule am Winterrain tätig. Sei es als Betreuer*innen, medizinische Fachkräfte, Fachkräfte für Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrum-Störung in den Schulklassen während der Unterrichtszeiten und in der Erweiterten Entwicklungsförderung (EEF) in der Nachmittagsbetreuung – in diesen Tätigkeitsfeldern leisten unsere Mitarbeitenden eine unverzichtbare und nicht mehr wegzudenkende Arbeit. Nicht lange währte daher die Schockstarre nach den Schulschließungen im März. Schon wenige Wochen später hatten sich die Mitarbeiter*innen neu organisiert, die Notbetreuung für Schüler*innen gestemmt, eine vorbildliche Masken-Produktion organisiert und zahlreiche Aufgaben rund um die Schule übernommen.

Unter geänderten Bedingungen und dennoch mit der gewohnten Ruhe und Zuversicht den Schüler*innen gegenüber nahmen die Mitarbeiter*innen nach Ende der Pfingstferien ihre regulären Aufgaben wieder auf: Sie versorgen die Schüler*innen mit medizinischem und pflegerischem Hilfebedarf und arbeiten in enger Kooperation mit der jeweiligen Lehrkraft. In der EEF am Nachmittag wird zudem das Ziel verfolgt, die Schüler*innen in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Auf eine schwierige Zeit blicken die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft an vier Schulen in Pforzheim und im Enzkreis zurück, da die Versorgung der Schüler*innen mit Mittagessen bis zu den Sommerferien eingestellt worden war. Auch hier wurde aus der Not eine Tugend gemacht: Die Schulen haben eine gründliche Reinigung erhalten und die Schüler*innen konnten sich über täglich gewaschene und gebügelte Masken freuen. Der Start in das neue Schuljahr fordert allen Mitarbeiter*innen aufgrund der geltenden Regeln deutlich mehr Aufwand und Flexibilität ab. Dennoch zuversichtlich und den Schüler*innen stets liebevoll zugewandt nehmen sie diese Herausforderungen an.

BEREICH		*Mitarbeitende*
Wohnen	• *Ambulant Begleitetes Wohnen, Ambulantes Wohntraining,*	**5**
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)		**2**
Schulen	• *Betreuungskräfte/medizinische Kräfte*	**26**
	• *Hauswirtschaftliche Kräfte*	**9**
	• *BeSaS – Begleitung von Schüler*innen mit autistischer Störung*	**5**
	• *EEF – Erweiterte Entwicklungsförderung*	**26**

Ambulant Begleitetes Wohnen

Wohnen in einer eigenen Wohnung ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Diesen Wunsch haben auch Menschen mit Behinderung, die in unseren beiden Häusern für Ambulant Begleitetes Wohnen in Ispringen und in Stein wohnen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir diesen Wunsch verwirklichen und bieten Unterstützungs- und Assistenzleistungen an, die sich am individuellen Hilfebedarf orientieren. Das heißt konkret: Wir leiten an bei der Haushaltsführung, beraten in finanziellen Angelegenheiten und begleiten bei Behördengängen, Arztbesuchen oder beim Einkaufen. Gerne unterstützen wir bei der Vermittlung weiterer fachlicher Hilfen, wie beispielsweise pflegerischen Maßnahmen.

Wir stehen den Menschen mit Behinderung bei der Gestaltung nachbarschaftlicher und freundschaftlicher Beziehungen oder der Wahrnehmung von Vereinsaktivitäten zur Seite. Hierbei ist die Lage der beiden Häuser mitten im jeweiligen Ort sicherlich ein großer Vorteil.

Ferienfreizeit für Schüler*innen mit Behinderung

Auch im Jahr 2020 sollten, ähnlich wie im August 2019, in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien für Schüler*innen mit Behinderungen Ferien- und Freizeitangebote durchgeführt

werden. Im Vorjahr war die Durchführung einer zweiwöchigen Sommerfreizeit durch Zuschüsse der Stadt Pforzheim und der Pflegeversicherung und die großzügige Spende der Sparkasse Pforzheim Calw möglich geworden.

Verwirklichen konnten wir aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr leider nur eine einwöchige Sommerferienfreizeit. Spiel und Spaß standen dabei auf dem Programm: Unsere Mitarbeiter*innen haben mit den Schüler*innen Ausflüge unternommen, gespielt, gebastelt und es sich einfach gut gehen lassen.

Aktuell schauen wir zuversichtlich nach vorne. Gemeinsam mit Unterstützern und Kooperationspartnern im Landratsamt und der Stadt Pforzheim gehen wir die ersten Schritte in der Planung der Angebote für das Schuljahr 2020/2021.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Menschen mit Behinderung
Margarita Christmann 07231 133310
margarita.christmann@miteinanderleben.de

Teamleitung Bereich Schulen
Ines Wanitschek 07231 13331599
ines.wanitschek@miteinanderleben.de

FRÜHE UND BEGLEITENDE HILFEN

Individuelle Schulbegleitung

Die Aufgaben einer Schulbegleitung resultieren aus den Bedürfnissen des Einzelfalls und den individuellen Zielen. Dies bedeutet, dass die Schulbegleitung bestrebt ist, die Voraussetzungen für eine gelingende Unterrichtsteilnahme zu schaffen und die Selbständigkeit von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu fördern.

Um unsere Mitarbeiter*innen zu befähigen, diese Ziele umzusetzen, wurde der Bereich grundlegend umstrukturiert. Zukünftig wird eine Vielfalt von Fortbildungen angeboten, damit jede*r Schulbegleiter*in sich bedarfsgerecht weiterbilden kann. Für eine engere Begleitung und einen besseren fachlichen Austausch wurden Teams gebildet, die sich regelmäßig mit unseren Fachberaterinnen Inklusion treffen und austauschen.

Auf die Frage: „Warum arbeiten Sie gerne als Schulbegleitung?“ antwortete eine unserer Mitarbeiterinnen: „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und Aufgaben mit sich. Ich kann die Kinder mit Herz und Verstand und viel Handlungsspielraum in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen, weiterbringen und mich mit ihnen gemeinsam an jedem Erfolg freuen.“

Wie hoch der Bedarf an Schulbegleitungen ist, lässt sich an den gut 90 Kindern ablesen, die aktuell von unseren Mitarbeitenden begleitet werden.

Integrationshilfen in Kindergärten

Miteinanderleben stellt für Kinder mit speziellem Förderbedarf Mitarbeiter*innen als Integrationshilfen in Kindertagestätten. Durch die enge Kooperation mit der Gruppenleitung können die Integrationshilfen die Teilhabe am Gruppengeschehen im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten des Kindes umsetzen. Dies geschieht durch die enge Begleitung des Kindes im Frei-

BEREICH		*Mitarbeitende*
Kindertagesstätten	• *Integrationshilfen*	**23**
Schulen	• *Schulbegleitungen*	**91**
Verwaltung und Koordination		**8**

spiel, Hilfestellung bei Gruppenaktivitäten und die Unterstützung gemeinsamer Spielprozesse mit anderen Kindern. Derzeit werden rund 30 Kinder von unseren Integrationshilfen unterstützt.

Unsere Koordinatorin im Bereich Integrationskräfte kümmert sich nicht nur um die Stellenbesetzung, sondern ist auch im engen Austausch mit den Integrationshilfen. Um den Mitarbeiter*innen die Möglichkeit zu geben, sich fachlich weiterzubilden, sind zwei Fortbildungen zum Thema „Kindliche Entwicklung“ und „Verhaltensauffälligkeiten im pädagogischen Kontext“ für das anstehende Kitajahr geplant.

Auch wenn die derzeitige Pandemiesituation den gesamten Bereich Frühe und Begleitende Hilfen immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, hat diese Krise noch einmal deutlich gemacht, wie engagiert, flexibel und spontan unsere Mitarbeiter*innen sind und wie sehr ihnen die Kinder am Herzen liegen. Durch ihren kreativen Einsatz konnten die Kinder im Homeschooling oder an anderen Orten weiter betreut und begleitet werden. So ließ sich eine unserer Schulbegleiterinnen das Projekt „Mein Corona-Buch in meiner Stadt Pforzheim“ einfallen. Andere Schulbegleitungen übten das Busfahren mit den Kindern, um deren Selbständigkeit zu fördern, oder setzten Naturprojekte um. Damit in dieser schwierigen Zeit die wichtige Beziehungsarbeit weiter gestärkt wurde, wurden Videomeetings mit den zu begleitenden Kindern durchgeführt. Außerdem ließen sich die Schulbegleitungen am Telefon aus dem Lieblingsbuch des betreuten Kindes vorlesen und kamen dann zu den einzelnen Texten mit den Kindern ins Gespräch. Sowohl die Kinder als auch die Eltern waren für die Unterstützung der Schulbegleitungen äußerst dankbar und haben dieses Angebot als kurzfristig mögliche Entlastung erlebt.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Frühe und Begleitende Hilfen
Elena Schwegler 07231 133310
elena.schwegler@miteinanderleben.de

Koordination Integrationskräfte
Juliane Bockwinkel 07231 1333170
juliane.bockwinkel@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulbegleitung
Raissa Dümchen 07231 1333132
raissa.duemchen@miteinanderleben.de

Elisa Brandherm 07231 1333131
elisa.brandherm@miteinanderleben.de

JUGENDSOZIALARBEIT

Die Weiterentwicklung des Bereichs Jugendsozialarbeit schreitet auch in diesem besonderen Jahr fort. Die Schließungen im Frühjahr stellten die Kolleg*innen vor neue Herausforderungen und damit verbunden vor die Neugestaltung des Arbeitsalltags. Im mobilen Arbeiten wurde die Zeit intensiv genutzt, um gemeinsam neue Projekte und Angebote in der Jugendsozialarbeit zu entwickeln, das eigene Tätigkeitsprofil zu schärfen und den „Neustart" an den Schulen und in den Jugendhäusern adäquat vorzubereiten. Während dieser Zeit wurden alle medialen Möglichkeiten genutzt, den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten.

Ab dem Sommer konnten wir den Stellenanteil der Teamleitungen ausweiten, um der Weiterentwicklung und dem Stellenausbau Rechnung zu tragen. Unsere bisherige Teamleiterin, Lisa Steinbrich, hat leider die Region verlassen. Ihre Nachfolge für die Teamleitung Weiterführende Schulen und Übergang Schule-Beruf hat Verena Gläser angetreten. Gemeinsam mit Anne Hopff-Schmidt, Teamleitung Grundschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und der Bereichsleitung, Maren Bieberich, werden auch weiterhin die Entwicklung des Bereichs und die Bedarfe der uns anvertrauten Heranwachsenden in den Blick genommen.

Schulsozialarbeit

Der Bedarf an Schulsozialarbeit in der Region steigt weiter an. Als Präventivangebot der Jugendhilfe werden besonders Grundschulen in den Blick genommen, um frühzeitig mit Sozialkompetenztrainings und Interventionen das Zusammenspiel an den Schulen positiv zu gestalten. Gerade nach den Schulschließungen im Frühjahr 2020 bedurfte es für die Kleinen eines offenen Ohrs und eines achtsamen Umgangs, um die belastenden Erfahrungen der letzten Monate aufzuarbeiten. Auch mit Blick auf die weiterführenden Schulen nimmt der Bedarf an Schulsozialarbeit zu. Während hier verstärkt Themen wie Medienpädagogik, Gewalt- und Suchtprävention gefragt sind, liegt der Fokus auf der Einzelfallhilfe. Eine Erweiterung unseres Teams konnten wir am Bildungszentrum Westlicher Enzkreis etablieren sowie an den Grundschulen in Wimsheim und Wurmberg.

Um auch Schulsozialarbeiter*innen, die direkt bei der Gemeinde angestellt sind, eine Anbindung an ein Team und fachliche

BEREICH		*Mitarbeitende*
Übergang Schule-Beruf	• *Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen*	**5**
	• *JugendEinsatzTeam JET*	**3**
	• *AVdual-Begleitung*	**1**
Soziale Arbeit an Schulen	• *Schulsozialarbeit*	**30**
	• *Lokale Bildungsregionen*	**5**
	• *Nachmittagsbetreuung*	**2**
Begleitende Jugendarbeit	• *Offene Jugendarbeit Illingen, Ötisheim, Knittlingen, Tiefenbronn*	**3**

Anleitung zu ermöglichen, hat miteinanderleben den Gemeinden ein Angebot zur Übernahme der Fachaufsicht unterbreitet. Die Gemeinde Königsbach-Stein hat dieses Angebot bereits in Anspruch genommen und ihre beiden Schulsozialarbeiterinnen an unser Team angegliedert.

Übergang Schule-Beruf

Das JugendEinsatzTeam des Enzkreises (JET) wird seit Februar dieses Jahres durch einen neuen Kollegen verstärkt und hat nun mit Joscha Stahl einen männlichen Ansprechpartner gefunden. Gemeinsam unterstützt das Team Jugendliche und junge Erwachsene bei der Entwicklung einer beruflichen und persönlichen Perspektive. Dabei gehen wir neue Wege, sind aufsuchend in den Enzkreis-Gemeinden unterwegs und vernetzen die vorhandenen Strukturen, um Jugendliche und junge Erwachsene mit unseren Angeboten zu erreichen.

Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit stellt ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld für Kinder und Jugendliche dar. Sie bietet ihnen eine Lern- und Erfahrungswelt, in der sie ihre Ideen, Wünsche und Sorgen einbringen und die Räume und Angebote selbstbestimmt gestalten dürfen. Zu den beiden bisherigen Jugendtreffs in Illingen und Ötisheim hat miteinanderleben nun auch den Jugendtreff in Tiefenbronn übernommen. Hier stehen bereits tolle Räumlichkeiten und Möglichkeiten zur Verfügung und einem gelingenden Neustart daher nichts im Weg.

Weiterhin macht sich die Stadt Knittlingen daran, neue Angebote für Jugendliche zu schaffen. Mit einer neuen Stelle in der Offenen Jugendarbeit entwickeln wir gemeinsam mit den Jugendlichen ein Konzept und Räumlichkeiten für die Jugendarbeit vor Ort.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Jugendsozialarbeit
Maren Bieberich 07231 133310
maren.bieberich@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulsozialarbeit an Grundschulen und SBBZ
Anne Hopff-Schmidt 07231 13331590
anne.hopff-schmidt@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulsozialarbeit an Weiterführenden Schulen und Übergang Schule-Beruf
Verena Gläser 07231 13331593
verena.glaeser@miteinanderleben.de

MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Miteinanderleben war auch im vergangenen Jahr für drei Bereiche der Sozialen Arbeit mit Migrant*innen im Enzkreis zuständig. Die Arbeit in diesem sich stets verändernden Bereich erfordert viel Zuverlässigkeit und Engagement von unserem motivierten Team. Unsere Angebote unterscheiden sich hauptsächlich hinsichtlich ihrer Zielgruppen:

Fachdienst Asyl

Der Fachdienst Asyl arbeitet mit Menschen, die als Asylbewerber*innen in vorläufigen Unterkünften (VU) leben. Vor Ort wird eine immense Anzahl an bürokratischen Aufgaben bewältigt. Der Fachdienst ist erster Ansprechpartner für alltägliche Probleme wie Konflikte in der Unterkunft, aber auch für komplexe Fragen, die das Asyl- und Aufenthaltsrecht betreffen.

Integrationsmanagement

Nach zwei Jahren in der VU oder nach positivem Bescheid über das Asylverfahren ziehen die Geflüchteten in die Anschlussunterbringung. Oftmals besteht nun Sicherheit über den eigenen Aufenthalt. Neben der Bewältigung bürokratischer Aufgaben geht es hier insbesondere um die Stabilisierung der Lebens- und Wohnverhältnisse unserer Klient*innen oder die Suche nach Beschäftigung. Hierzu bieten wir auch Veranstaltungen an, zum Beispiel zu den Themen Arbeitsrecht, Ausbildung oder Familienplanung.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die MBE mit Standorten in Pforzheim und Mühlacker ist für alle Migrant*innen zuständig, die einen festen Aufenthalt in Deutschland haben. Mittlerweile wird die MBE wieder vermehrt von EU-Bürger*innen angenommen. Viele unserer Klient*innen benötigen Unterstützung aufgrund schwieriger Arbeits- und Wohnsituationen oder sind nicht krankenversichert. Menschen wenden sich außerdem an die MBE, wenn sie Familienmitglieder nachholen möchten.

BEREICH		*Mitarbeitende/Einsatzstellen*
Geflüchtete	• *Fachdienst Asyl (FA)*	**2**
	• *Integrationsmanagement (IM)*	**12**
Migrationsberatung	• *Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)*	**4**
Ehrenamt	• *Freiwilligenagentur Pforzheim I Enzkreis*	**2**

FREIWILLIGENAGENTUR PFORZHEIM/ENZKREIS FRAG

„Wer in dem Augenblick suchen muss, wo er braucht, findet schwer.“ (Wilhelm von Humboldt)

Mag das obige Zitat in vielen Fällen zutreffen, so muss eine Suche keineswegs immer auf diese Weise vonstattengehen. Schon gar nicht, wenn man als Ehrenamtliche*r auf die neue Bildungsplattform www.qualifiziert-engagiert-bw.de Zugriff hat, an der auch die FRAG Pforzheim I Enzkreis beteiligt ist. In diesem nicht nur enzkreis-, sondern landesweiten Fortbildungsangebot im Bereich des Ehrenamtes werden alle teilnehmenden Akteure und ihre Themen gebündelt und bieten damit den freiwillig Engagierten einen besseren Überblick sowie eine deutlich höhere Chance, eine passende Fortbildung zu finden. Auch die Bildungsanbieter aus der Region haben einen echten Mehrwert, stellt die Bildungsplattform, die zum Jahresende für den Enzkreis und Pforzheim online an den Start gehen wird, für die verschiedenen Institutionen, Organisationen oder Vereine doch die Basis für die Suche nach Kooperationspartnern und eine intensive Vernetzung dar.

Von einer ganz anderen Form der Vernetzung kann die FRAG im östlichen Enzkreis berichten, denn auch hier finden Suchende der Henri-Arnaud-Schule oder der Kindergärten in Ötisheim im Rahmen des neu installierten Bildungspatenprojekts leicht und schnell Unterstützung. Seit Beginn des neuen Schuljahres übersetzen eine Reihe von Bildungspat*innen aus unterschiedlichsten Sprach- und Kulturkreisen – quasi als Mittler zwischen Lehrer*innen, Erzieher*innen und Eltern – bei einer Vielzahl von schulischen, organisatorischen oder entwicklungsbezogenen Themen. Auf Basis dieses in Mühlacker bereits langjährig erprobten Angebots für Eltern, die aufgrund ihrer Herkunft noch Verständigungsprobleme haben, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Integration von Zugewanderten in unsere Gesellschaft.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Menschen mit Migrationshintergrund
Regina Ehrismann 07231 133310
regina.ehrismann@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Ehrenamt
Maren Bieberich 07231 133310
maren.bieberich@miteinanderleben.de

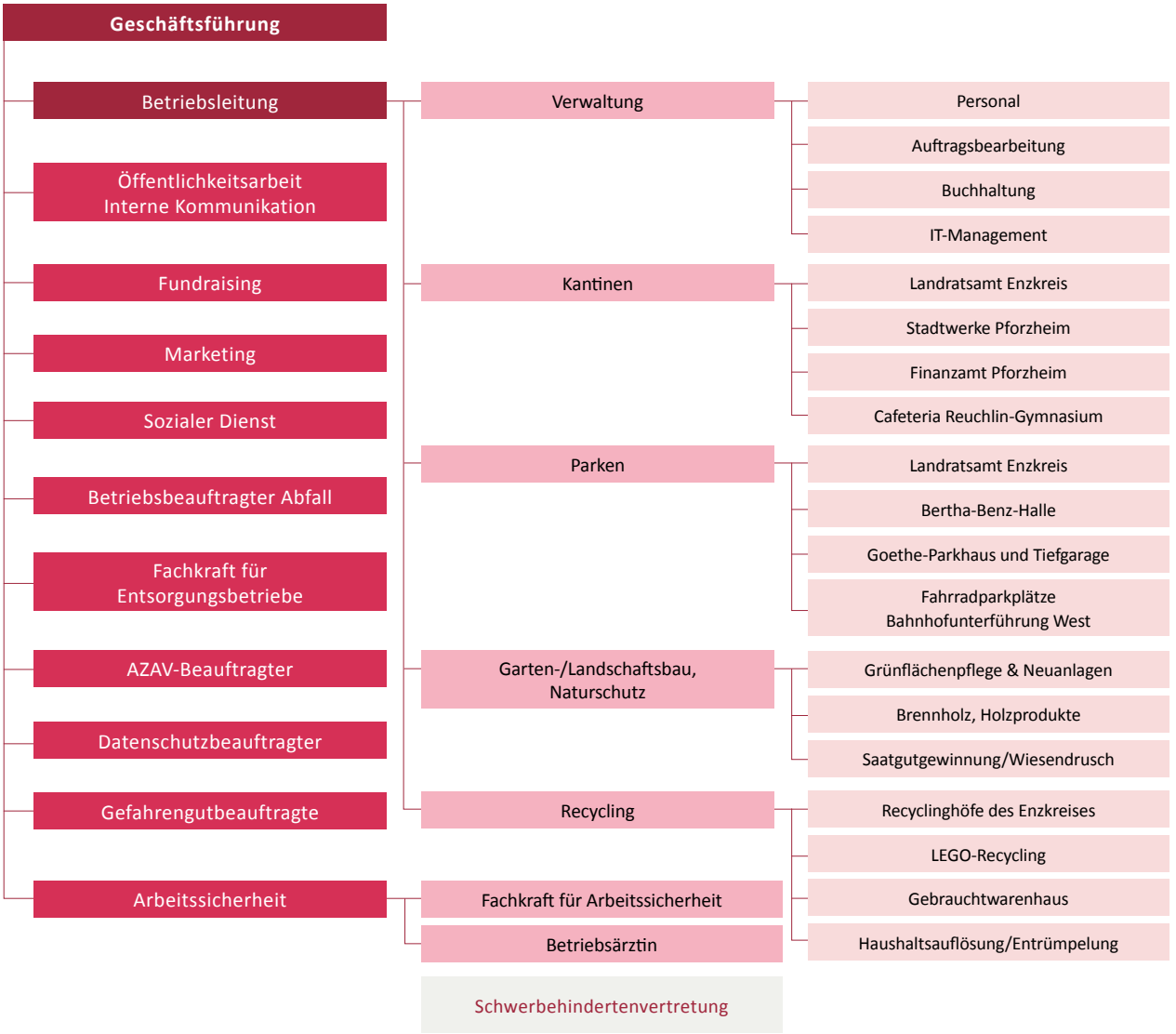
Koordination FRAG Westlicher Enzkreis
Mahena Weik 07231 1333157
mahena.weik@miteinanderleben.de

Koordination FRAG Östlicher Enzkreis
Sylvia Schwarz-Herbig 07231 1333155
sylvia.schwarz@miteinanderleben.de

ORGANIGRAMM
MITEINANDERLEBEN SERVICE gGMBH

Geschäftsführung
Norbert Bogner

Betriebsleitung
Werner Renz



DIE GEMEINNÜTZIGE MITEINANDERLEBEN SERVICE GMBH

Die miteinanderleben service gGmbH ist seit 2015 anerkannte Integrationsfirma des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS). Das Ziel des Unternehmens ist die nachhaltige Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit geistiger oder sonstiger Behinderung und Benachteiligung. Als Integrationsfirma sind wir besonders der Zielgruppe der Menschen mit wesentlicher Behinderung verpflichtet. Unser Ziel ist es, den Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in gesicherten Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Ein Arbeitsplatz ist hierzu ein wichtiger Baustein.

UNSER ZIEL

QUALIFIKATION UND SOZIALE INTEGRATION

Die miteinanderleben service gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft und Tochter des Vereins miteinanderleben mit dem Ziel der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir bieten Qualifizierungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in den Bereichen Gastronomie, Gebrauchtwarenhaus, Hauswirtschaft, Legoprojekt, Garten- und Landschaftsbau, Hausmeistertätigkeiten, Tiefgaragen und Recyclinghöfe an. Ferner bilden wir Gärtner mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau sowie Kaufleute im Bereich Büromanagement aus.

BEREICH		*Mitarbeitende **
Verwaltung		**12**
Kantinen	• *Kantinen Landratsamt 1 + 2*	**18**
	• *Kantine Stadtwerke*	**8**
	• *Cafeteria Reuchlin-Gymnasium*	**2**
	• *Kantine Finanzamt*	**2**
Tiefgaragen/Parkhäuser	• *Landratsamt, Bertha-Benz-Halle, Goethe-Tiefgarage und Goethe-Parkhaus*	**13**
Garten- und Landschaftsbau, Naturschutz, Holz		**14**
Recyclinghöfe		**17**
LEGO-Recycling mlbricks		**27**
Sozialer Dienst		**4**
Gebrauchtwarenhaus mlkauf		**31**
**davon Menschen mit Behinderung:*		**66**

mlkauf – DAS GEBRAUCHTWARENHAUS

mlkauf
Das Gebrauchtwarenhaus

Eigentlich sollte im Juli 2020 das Gebrauchtwarenhaus mit verschiedenen Aktionen seinen ersten Geburtstag feiern. Doch aufgrund der in diesem Jahr alles überschattenden Corona Pandemie kam keine wirkliche Stimmung dazu auf. Dabei verliefen die ersten Wochen des Jahres 2020 für das Kaufhaus durchweg positiv: Im Januar und Februar setzte sich die erfreuliche Entwicklung der Vormonate fort. Die Bekanntheit des Warenhauses in der Bevölkerung nahm weiter zu, was an den steigenden Kundenzahlen zu erkennen war.

Auch die Möglichkeit, Möbel, Bekleidung und Haushaltswaren zu spenden, damit sie einer weiteren Verwendung zukommen, wurde sehr rege genutzt. Die Nachfrage unseres Angebots, Wohnungen und Häuser zu entrümpeln, hat ebenfalls einen großen Zuspruch erfahren. Mittlerweile sind drei Teams täglich unterwegs, um die angebotenen Möbelspenden abzuholen oder den Hausstand in Wohnungen und Häusern aufzulösen. Die Vielzahl der angelieferten Waren wird im Gebrauchtwarenhaus sortiert, teilweise gereinigt und kommt dann in den Verkauf.

mlkauf sieht sich nicht nur als Gebrauchtwarenhaus, sondern auch als **„Gebrauchtwerdenhaus“**. Die Entscheidung, was noch gebraucht werden kann und damit eine zweite Bestimmung erfährt, ist eine täglich neue Herausforderung. Beim Gang durch die Lager- und Sortierräume begegnet man Gegenständen, die Geschichten erzählen und in denen sich das Leben von Menschen widerspiegelt. Es ist faszinierend mitzuerleben, wie diese Gegenstände neue Besitzer finden und wertgeschätzt werden. Gleichzeitig spiegelt die Flut der Waren auch wider, in welchem Wohlstand wir leben und wie wichtig es ist, nachhaltig zu denken und den Dingen eine zweite „Chance“ zu geben. Dieser Gedanke treibt unsere 30 Mitarbeitenden an. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserem Tun.

Der Lockdown hatte uns zunächst völlig ausgebremst. Das Gebrauchtwarenhaus musste seine erst vor Kurzem geöffneten Türen wieder schließen. Wir nutzten die erste Zeit dazu, notwendige Umbauten und Umgestaltungsarbeiten vorzunehmen. Nach der Wiedereröffnung galt

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Leitung Gebrauchtwarenhaus mlkauf
Randolf Schmid
07231 1333189
randolf.schmid@miteinanderleben.de

Leitung Haushaltsauflösungen/Entrümpelungen
Marcus Walz
07231 1333118
marcus.walz@miteinanderleben.de

Kontakt Gebrauchtwarenhaus mlkauf
07231 1333180
info@mlkauf.de

es, die Hygiene- und Zutrittsvorgaben umzusetzen. Das tägliche Arbeiten mit Maske erforderte viel Energie – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kolleg*innen für ihren unermüdlichen Einsatz. Die ersten Tage nach Wiedereröffnung verliefen noch schleppend, doch mittlerweile sind wir wieder auf einem guten Weg zu einem erfolgreichen und attraktiven Angebot für die Region.

Unser Warenangebot, das so vielseitig wie unsere Kundschaft ist, bietet für jeden Geldbeutel ein umfangreiches Sortiment. Von kompletten Wohnungseinrichtungen über Haushaltswaren, Geschirr, Gläser und Dekoartikel bis hin zu Sammlerangeboten und Schallplattenraritäten findet man in unserem Kaufhaus nahezu alles. Bücher, Spielwaren, Unterhaltungselektronik und regionale Produkte bereichern unsere Produktpalette. Das Angebot von Erzeugnissen regionaler Hersteller erweitert sich immer mehr: Neben Eigenprodukten wie Wiesendrusch, Heu und Apfelsaft führen wir Mehl, Teigwaren, Kaffee und Aufstriche aus der Region. Den Besuch im Gebrauchtwarenhaus können Sie in unserem Bistro bei täglich wechselndem Mittagstisch oder Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ausklingen lassen.

Informieren Sie sich auf unserer Facebookseite „Gebrauchtwarenhaus Pforzheim“ sowie auf der Webseite **www.mlkauf.de** über unser Sortiment und Neuigkeiten. Sie dürfen sicher sein: Unser inklusives Team sorgt für eine freundliche Verkaufsatmosphäre und eine attraktive und liebevolle Warenpräsentation. Und kostenlose Parkplätze stehen direkt vor der Eingangstür in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Bei all unseren Kunden möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihren Einkauf bei uns bedanken. Wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter, bei Nichtgefallen sprechen Sie uns bitte direkt an.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU UND RECYCLINGHÖFE

Garten- und Landschaftsbau

Die vielfältigen Tätigkeitsfelder unseres Garten- und Landschaftsbau-Bereichs mlgreen werden mit dieser Überschrift nur unzureichend beschrieben. Als Meister- und Ausbildungsbetrieb können wir sämtliche Leistungen des Garten- und Landschaftsbaus anbieten und sind darüber hinaus noch in vielen anderen Bereichen tätig. Pflege von Naturschutzgebieten und Ausgleichsflächen, Mitbetrieb einer Apfelbaumplantage zur Gewinnung von Tafeläpfeln und Apfelsaft, Kleintierheu-Ernte sowie unser preisgekröntes Projekt Wiesendrusch – all das gehört zu unserem Aufgabenspektrum. Auf heimischen Wiesen ernten wir mit unserem inklusiven Team mittels umfangreicher Vor- und Nacharbeiten gebietsregionales Saatgut. Für dieses Einsatzgebiet sind wir als zertifizierter Wildsaatgutentnehmer vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt. Wir freuen uns, dass auch die breite Öffentlichkeit unser Projekt Wiesendrusch mit großem Interesse verfolgt.

Aufgrund der aktuellen Diskussion um Insektensterben und Biodiversität sowie die hierdurch angestoßene Bildung von Ausgleichsflächen sind in diesem Bereich zukünftig zusätzliche Arbeitsfelder für miteinanderleben möglich. Derzeit starten wir in Zusammenarbeit mit Kommunen Naturprojekte, die wir mit elektronisch abrufbaren Informationen versehen, um die Projektideen, die hinter den bearbeiteten Flächen stehen, bei der Bevölkerung bekanntzumachen. Mit derartigen Projekten möchten wir dazu beitragen, den Stellenwert des Naturschutzes und den Erhalt der Artenvielfalt in der Region weiter voranzutreiben.

Informieren Sie sich als Privat- oder Unternehmenskunde auf unserer neuen Webseite **www.mlgreen.de** über das breite Spektrum an Leistungen, die wir im Bereich Garten- und Landschaftsbau anbieten.

Betrieb der Recyclinghöfe des Enzkreises

Seit Jahresbeginn 2014 stellt die miteinanderleben service gGmbH das Personal zum Betrieb der zehn Recyclinghöfe des Enzkreises. Für diese Tätigkeit sind wir als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Unsere Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkungen leisten vor Ort einen wichtigen Beitrag für eine reibungslose Verwertungskette und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung der angelieferten Wertstoffe. Kundenfreundlichkeit ist dabei oberstes Gebot.

In den letzten Jahren konnten wir für fünf Menschen mit Behinderung einen festen Arbeitsplatz in unserem Recyclingteam schaffen und ihnen auf diese Weise eine auf Dauer angelegte, vollwertige berufliche Perspektive bieten. Die konstante und zuverlässige Mitarbeit als Praktikant*in auf den Recyclinghöfen eröffnete diesen Menschen die Chance, durch ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt einen weiteren Schritt in Richtung Selbstständigkeit zu gehen. Die stets wechselnden Bestimmungen und die daraus resultierenden notwendigen Weiterbildungen sind dabei eine beständige Herausforderung für das gesamte Team.

Täglicher Treffpunkt unserer Mitarbeitenden im Bereich Recycling ist der Stützpunkt in der Pforzheimer Christinstraße. Von dort startet dienstags bis samstags unser Team, um die jeweiligen Recyclinghöfe zu betreuen. Zu unseren Aufgaben zählt es, den anliefernden Kunden zu erläutern, wo der mitgebrachte Wertstoff entsorgt wird, sowie die eingehende fachliche Beratung der Anlieferer. Zudem kümmern wir uns entsprechend der Müllgebührenordnung des Enzkreises um die Be- und Abrechnung der anfallenden Gebühren. Darüber hinaus sorgt unser inklusives Team für Sauberkeit und Ordnung auf den Recyclinghöfen. Da unsere Mitarbeiter täglich in Kontakt mit Menschen stehen, können wir zu Recht behaupten: **„Bei uns wird Inklusion gelebt.“**

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Garten- und Landschaftsbau
Stefan Kreuzer
07231 1333119
stefan.kreuzer@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Recyclinghöfe
Wolfgang Aichele
07231 13331610
wolfgang.aichele@miteinanderleben.de

TIEFGARAGEN, LEGO UND CATERING

Tiefgaragen

Die miteinanderleben service gGmbH betreibt seit vielen Jahren verschiedene Tiefgaragen und Parkhäuser in Pforzheim. Leider heißt es nun in der Bertha-Benz-Halle Abschied nehmen, da im Zuge der Neuausschreibung der Stadt ein anderer Anbieter den Zuschlag erhalten hat. Wir freuen uns, dass die besondere Zielrichtung von miteinanderleben – nämlich Menschen mit Einschränkungen eine berufliche Perspektive zu geben und dabei ein besonderes Augenmerk auf Details zu legen, Reinigungsintervalle kurz zu halten und mit unserem Personal häufig präsent zu sein – an anderer Stelle noch gefragt ist: So werden wir weiterhin in der Pforzheimer Badstraße und im Landratsamt mit vollem Einsatz gute Dienstleistungen für unsere Kunden erbringen.

Neben den traditionellen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge haben wir seit diesem Jahr auch eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder in der Bahnhofsunterführung West im Betrieb. Leider ist die Frequenz noch relativ gering, obwohl die angebotene Leistung sehr preiswert ist. Wir hoffen hier in den kommenden Jahren auf wachsenden Zuspruch.

Lego-Recycling mlbricks

Unser Geschäftsbereich mlbricks befasst sich mit dem Recycling von gebrauchten Legosteinen. Diese erhalten wir durch Spenden, zum Beispiel von privaten Haushalten, sowie aus unserem eigenen Ankauf. Bevor das gebrauchte Lego von unseren Kunden verwendet werden kann, durchlaufen die Steine einige Stationen in unserem Unternehmen: Nach dem Wareneingang wird das Lego von unserem inklusiven Team vorsortiert. Dabei liegt unser besonderes Augenmerk auf gefälschter oder defekter Ware. Im Anschluss daran werden die Steine gewaschen und desinfiziert, bevor sie wieder zum Sortieren gelangen und dort nach Artikelart und Farbe voneinander getrennt werden.

Damit unsere Kunden auf unserer Webseite **www.mlbricks.de** ein umfangreiches und aktuelles Sortiment vorfinden, werden alle Artikel in den Lagerbestand eingepflegt. Unser Team aus Menschen mit und ohne Einschränkungen bearbeitet sorgfältig die online eingehenden Bestellungen, die hinsichtlich ihres Umfangs ganz unterschiedlich ausfallen: Von der Bestellung einer Einzelfigur bis hin zu mehreren hundert Steinen ist alles dabei. Die letzte Station in unserem täglichen Arbeitsablauf ist das Verpacken und Versenden der Pakete an unsere Kunden. Dabei sind wir weltweit aktiv. Unser Team legt viel Wert auf eine zuverlässige Kundenbetreuung und es ist uns ein Anliegen, uns täglich um die Wünsche und Fragen unserer Kunden zu kümmern. Zudem wollen wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen, um ihre Stärken und Ressourcen zu fördern und weiter auszubauen.

Wir möchten unsere Umsätze in diesem Segment weiter steigern, um unseren Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkungen auch in Zukunft einen vollwertigen Arbeitsplatz bieten zu können. Hierzu haben wir den Vertrieb unserer Lego-Steine neben der Online-Plattform **www.bricklink.com** inzwischen auch auf **www.brickscout.com** ausgeweitet.

Kantinen und Catering

Viele Jahre haben wir Kunden mit unseren Leckerbissen verwöhnt, doch nun hat uns – wie viele andere Unternehmen – die Corona-Pandemie zu einschneidenden Maßnahmen gezwungen. Wir haben in 2020 unseren Cateringservice für externe Nutzer komplett eingestellt und können noch nicht sicher sagen, ob wir ihn nach der Pandemie erneut aufnehmen werden. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Kunden für ihre Treue und Unterstützung bedanken. Nach wie vor betreibt die miteinanderleben service gGmbH noch die Kantinen im Landratsamt, bei den Stadtwerken Pforzheim sowie im Finanzamt Pforzheim.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Tiefgaragen
Klaus Kornher
0174 3212756
tiefgarage@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Lego
Asiye Fischer
07231 4436252
asiye.fischer@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Kantinen
Elisabeth Sailer
07231 39712021
elisabeth.sailer@miteinanderleben.de

Sozialer Dienst service gGmbH
sozialerdienst@miteinanderleben.de

miteinanderleben

Soziales inklusiv. Seit 1986.

Unser Vereinsziel

ist die Förderung und Unterstützung der sozialen und beruflichen Teilhabe von Menschen in Pforzheim und im Enzkreis.

So können Sie helfen

Um die wichtige und notwendige Hilfe für Menschen mit Behinderung und für Benachteiligte leisten zu können, freuen wir uns über jede Unterstützung in Form einer Spende, Mitgliedschaft oder ehrenamtlichen Tätigkeit.

Spenden und Mitgliedsbeiträge werden direkt und ohne jegliche Abzüge für hilfebedürftige Menschen verwendet.

Bei den Fotos handelt es sich teilweise um Archivbilder. Die aktuell geltenden Abstandsregeln werden jederzeit eingehalten.

SPRECHEN SIE UNS AN. WIR INFORMIEREN SIE GERNE.

miteinanderleben
Hauptgeschäftsstelle
Naglerstraße 2 b, 75175 Pforzheim

07231 13331-0
07231 13331-99
info@miteinanderleben.de
www.miteinanderleben.de
www.facebook.com/miteinanderlebenev/
www.instagram.com/miteinanderleben/

Grafische Gestaltung
Kreativ plus GmbH, Stuttgart www.kreativplus.com
Stand: Dezember 2020

Shops

mlbricks
www.mlbricks.de

mlgreen
www.mlgreen.de

mlkauf
Das Gebrauchtwarenhaus
www.mlkauf.de

DANKE

Wir danken unseren zahlreichen privaten Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Mit ihrer Hilfe können wir unsere Ziele für die Menschen in der Region weiter umsetzen.

Zudem danken wir folgenden Firmen und Institutionen für ihre Spende und Förderung in den vergangenen Monaten:

- Aktion Mensch
- Eduard Pfeiffer Stiftung, Stuttgart
- GlücksSpirale
- Jugendfonds Enzkreis
- Kinder- und Jugendförderverein Enzkreis
- Menschen in Not, Pforzheim
- Rotary Club Pforzheim
- Sparkasse Pforzheim Calw
- Spedition Craiss, Mühlacker

Unser Spendenkonto
Sparkasse Pforzheim Calw · BIC PZHSDE66XXX
IBAN DE83 6665 0085 0000 7716 00